

Unheil war über Adlersbrunn gekommen. Dr. Jamison Junkensteins Durst nach Rache hatte das ganze Dorf in Angst und Schrecken versetzt.

Doch als das Dorf verloren schien, erschienen sie. Vier Wanderer, die aus fernen Ländern gekommen waren, um die Dunkelheit zu verbannen.

Nachdem sie ihr grimmiges Werk beendet hatten, war das verrückte Gelächter des Doktors verstummt.

So schnell, wie sie gekommen waren, verschwanden die Wanderer auch wieder.

Die Geschichten über ihre Heldentaten sollten die Zeit überdauern ... der von ihnen erkämpfte Frieden in Adlersbrunn allerdings nicht ...

Dr. Junkenstein war nur ein Diener einer viel GRÖßEREN Macht, bekannt als die HEXE DES WADES.

Noch würde sie ihren gefallenen Diener nicht aufgeben ... nicht, solange seine Schuld noch unbeglichen war. Ihre verbotene Magie hauchte Dr. Junkensteins kalten Adern wieder Leben ein.

Der Tod hatte weder seinen Durst nach Chaos gestillt, noch seinen teuflischen Geist getrübt. Er machte sich an die Arbeit, seine höllische Armee wieder aufzubauen, mächtiger und schrecklicher als je zuvor.

Der noble GRAF VON ADLERSBRUNN war gegen Dr. Junkensteins Ansturm hilflos. Die einzige Rettung befand sich weit außerhalb der Mauern seines Dorfes ...

Der Wind trug seinen Ruf nach Hilfe in die entferntesten Länder. Zuerst vernahm ihn ein legendärer WIKINGKRIEGER, der einst an der Seite des Grafen von Adlersbrunn gekämpft hatte.

Die Raben flogen weiter und weiter, bis zu einem nebelverhüllten See, an dessen Ufern die KOMTESS in ihrem Anwesen lebte. Man erzählte sich, dass sie weder Wärme noch Kälte, weder Freude noch Trauer spürte.

In ihrem Herzen herrschte nur ein unstillbarer HUNGER, doch niemand wusste, ob das der Grund war, weshalb sie nach Adlersbrunn kam.

Noch eigentümlicher waren der MÖNCH und sein Lehrling, der SCHWERTKÄMPFER.

Wo sie sich getroffen hatten und weshalb sie gemeinsam reisten, soll ein andermal erzählt werden. Doch man sagt, dass sie dem Ruf einer ominösen Präsenz folgten - einer Macht, die über die Vorstellung Sterblicher hinausgeht.

Über Land und über Wasser, zu Fuß und zu Pferde kamen sie. Sie waren vier, wie die Wanderer vergangener Tage.

Noch hatten sie kein Vertrauen zueinander, doch sie würden es brauchen, wenn sie die Schrecken der Hexe überleben wollten.

Denn an ihrer Seite standen der SECCENERNER, ihr treuer Diener, und eine grässliche, neue Dienerin: die BESCHWÖRERIN, die über die Macht eines uralten Drachen gebot.

Durch Blutpakte an den Willen der Hexe gebunden, wurden sie in die Schlacht gerufen und schworen, nicht zu ruhen, bis sie Adlersbrunn ein für alle Mal vernichtet hatten.

Und so begann die ENDOSE NACHT ...